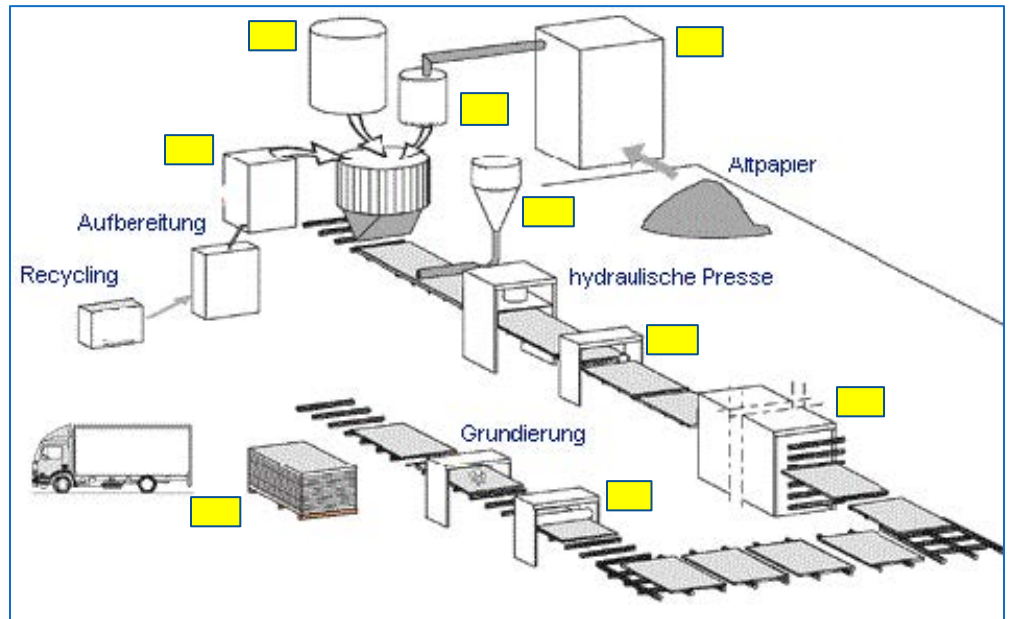


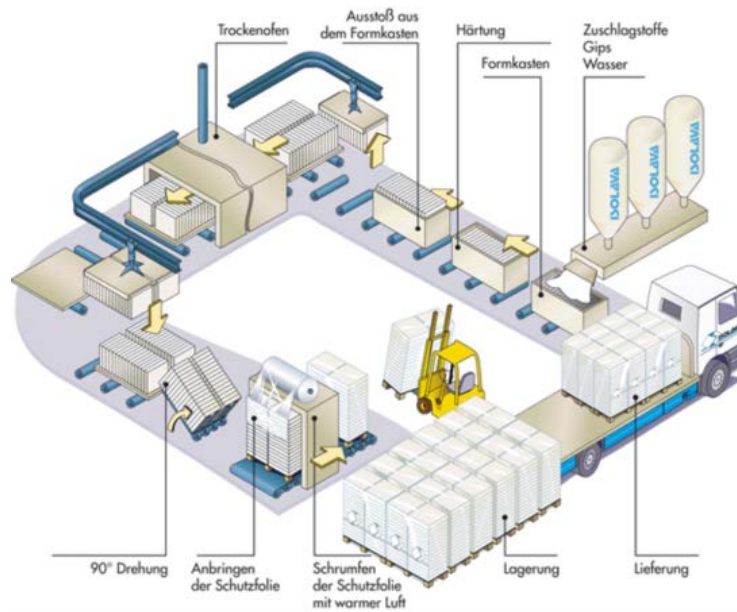
Fragen

1. Gipsfaserplatten-Herstellung. Trage die richtigen Zahlen in die Kästchen ein!

- 1 Gips
- 2 Papieraufbereitung
- 3 Palettieren
- 4 Schleifen
- 5 Wasser
- 6 Trockenofen
- 7 Calcinierung
- 8 Papierfasern
- 9 Säge



2. Finde heraus, was hier produziert wird!



Antwort: _____

GIPS Experimente zu Gipsplatten

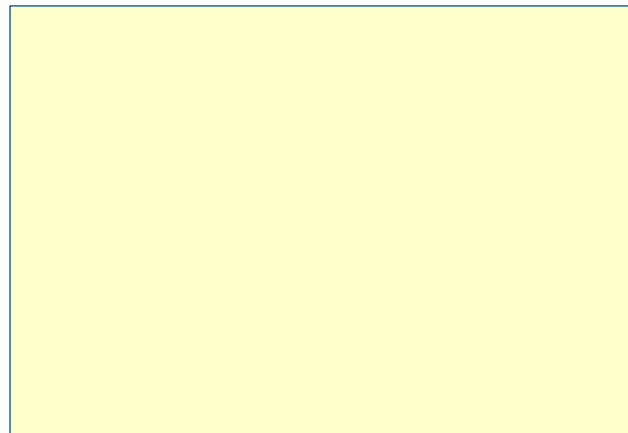
3. Notiere hier mindestens 5 Vorteile der Gipskartonplatte!

4. Warum sind normale Gipskartonplatten in Feuchträumen nicht geeignet?

5. Welche Vorarbeiten sind notwendig, um neu verlegte Gipskartonplatten zu beschichten?

6. Woran erkennt man eine feuerschutztaugliche Gipskarton-Bauplatte?

7. Skizziere hier die Schichten eines Wandaufbaus mit einer Gipskartonplatte und Wärmedämmung.



8. Wie funktioniert das Geheimnis des Gipses?

9. Was stimmt? Wie alt ist die Nutzung von Gips als Baustoff?

- seit 9'000 Jahren
- Seit dem Barock
- Seit 1832

10. Was ist "Marienglas"



11. Nenne ein paar Völker der Antike, die den Gips als Baustoff kannten:

12. Trage in der Weltkarte mindestens 10 Natur-Gips-Vorkommen ein!



13. Beschreibe den Unterschied von NATURGIPS und REA-GIPS!

14. Was stimmt?

- Eine typische Gipskartonplatte besteht gewichtsmäßig aus ca. 94 % Gips, 3,5 % Karton, 0,25 % Stärke, 0,2 % Silikon
- Eine typische Gipskartonplatte besteht gewichtsmäßig aus ca. 64 % Gips, 0,25 % Karton, 0,25 % Stärke, 0,2 % Silikon
- Eine typische Gipskartonplatte besteht gewichtsmäßig aus ca. 93 % Gips, 3,5 % Karton, 3,5 % Stärke, 1,2 % Silikon

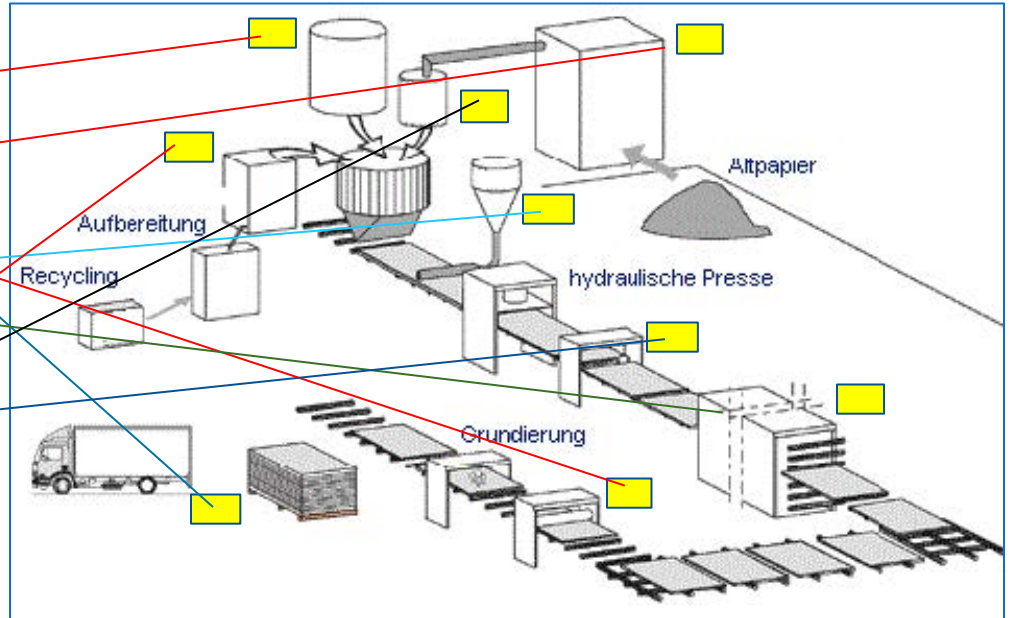
15. Was stimmt?

- Gipskartonplatten bestehen aus einem 6.5 bis 25 mm starken Gipskern und drei Schichten feinem Karton.
- Gipskartonplatten bestehen aus einem 6.5 bis 25 mm starken Gipskern und zwei Schichten feinem Karton.
- Gipskartonplatten bestehen aus einem 6.5 bis 25 mm starken Gipskern und zwei Doppelschichten feinem Karton.

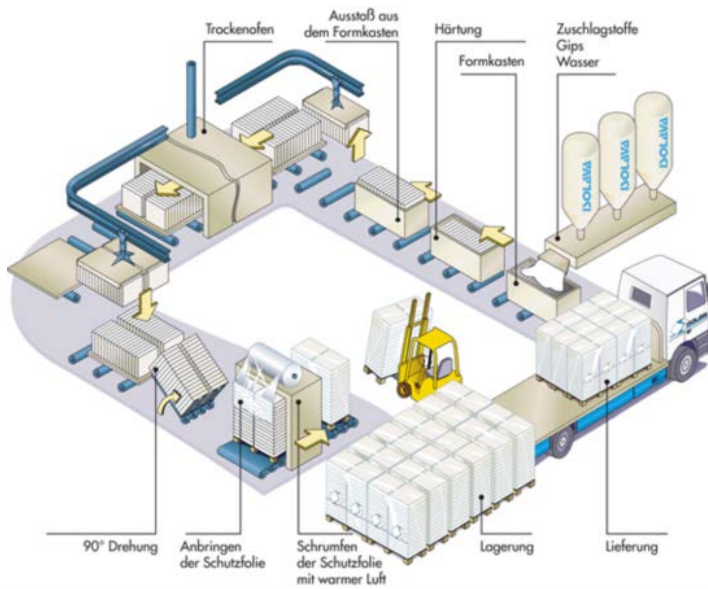
Lösungen

1. Gipsfaserplatten-Herstellung.

- 1 Gips
- 2 Papieraufbereitung
- 3 Palettieren
- 4 Schleifen
- 5 Wasser
- 6 Trockenofen
- 7 Calcinierung
- 8 Papierfasern
- 9 Säge



2. Was wird hier hergestellt?



Hier werden Gipsbauplatten hergestellt.

3. Notiere hier die Vorteile der Gipskartonplatte!

1. Feuerfestigkeit
2. Feuchtigkeitsregulierung
3. Einfache Verarbeitung
4. Vielfältige Oberflächenbeschichtung
5. Kostensenkung
6. Flexible Gestaltungsmöglichkeiten
7. Vielfältig einsetzbar
8. Fugenlose Flächen

4. Warum sind Gipskartonplatten nicht in Feuchträumen geeignet?

Normale Gipskartonplatten würden bei Feuchte Wasser aufnehmen und sich verformen (es gibt für solche Räume speziell beschichtete, bzw. imprägnierte Gipsplatten, sie sind meist grün gefärbt).

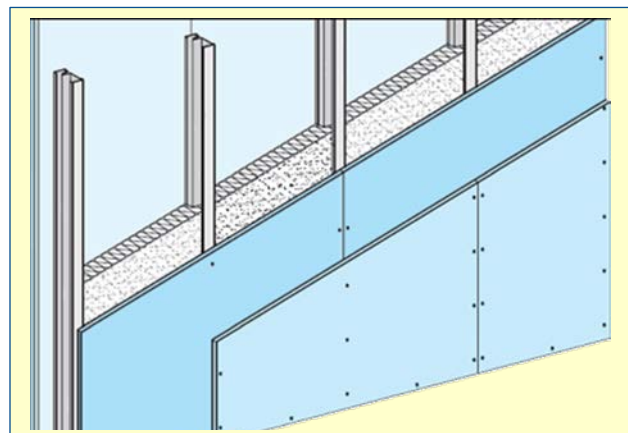
5. Welche Vorarbeiten sind notwendig, um neu verlegte Gipskartonplatten zu beschichten?

Fugen verspachteln, trocknen lassen, ev. schleifen, ev. grundieren, dann Farbe anbringen oder Tapeten aufziehen.

6. Woran erkennt man eine feuerfeste Gipskartonplatte?

An dem roten Plattenaufdruck und der Bezeichnung: Platten Typ f (Gipskartonfeuerschutzplatten); bzw. GKFI Imprägnierte Gipskartonfeuerschutzplatten.)

7. Skizziere hier die Schichten eines Wandaufbaus mit einer Gipskartonplatte und Wärmedämmung.



8. Wie funktioniert das Geheimnis des Gipses?

Durch Erhitzen Wasser zu entziehen und bei der Verarbeitung wieder zuzusetzen.

9. Was stimmt? Wie alt ist die Nutzung von Gips als Baustoff?

- seit 9'000 Jahren
- Seit dem Barock
- Seit 1832

10. Nenne ein paar Völker der Antike, die den Gips als Baustoff kannten:

- Babylonier
- Ägypter
- Griechen
- Römer

11. Was ist „Marienglas“

Selenit ist eine Varietät des Minerals Gips von besonders hoher Reinheit. Die großen, durchsichtigen Kristalle lassen sich sehr gut in dünne Blättchen spalten.

12. Trage in der Weltkarte mindestens 10 Natur-Gips-Vorkommen ein!



13. Beschreibe den Unterschied von NATURGIPS und REA-GIPS!

Naturgips: Gipsstein ($\text{CaSO}_4 \cdot 2 \text{H}_2\text{O}$) und natürlichen Anhydrit (CaSO_4), die sich über Jahrmillionen gebildet haben, findet man rund um die Welt in den entsprechenden Lager- und Abbaustätten.

REA-Gips: Aus dem Gas SO_2 , das bei der Verbrennung von Kohle in Heiz- oder Stromkraftwerken anfällt wird in Kalkwaschverfahren (Kalk und Schwefeloxid verbinden sich zu Gips) und durch Reaktion mit Luftsauerstoff sowie Wasserentzug naturgipsidentische REA-Gips hergestellt.

14. Was stimmt?

- Eine typische Gipskartonplatte besteht gewichtsmäßig aus ca. 94 % Gips, 3,5 % Karton, 0,25 % Stärke, 0,2 % Silikon
- Eine typische Gipskartonplatte besteht gewichtsmäßig aus ca. 64 % Gips, 0,25 % Karton, 0,25 % Stärke, 0,2 % Silikon
- Eine typische Gipskartonplatte besteht gewichtsmäßig aus ca. 93 % Gips, 3,5 % Karton, 3,5 % Stärke, 1,2 % Silikon

15. Was stimmt?

- Gipskartonplatten bestehen aus einem 6.5 bis 25 mm starken Gipskern und drei Schichten feinem Karton.
- Gipskartonplatten bestehen aus einem 6.5 bis 25 mm starken Gipskern und zwei Schichten feinem Karton.**
- Gipskartonplatten bestehen aus einem 6.5 bis 25 mm starken Gipskern und zwei Doppelschichten feinem Karton.